

Kapitel

Initiator*innen: Felix Groell

Titel: Ä599 zu WP1: Was der Mensch braucht

Text

Von Zeile 1943 bis 1944:

Durch neue Formen der Arbeit, mehr ~~Flexibilisierung~~ Autonomie der Beschäftigten und eine zeitgemäße Ausstattung stärken wir den öffentlichen Dienst. So können wir auch in Zukunft

Von Zeile 1970 bis 1971:

- Mit ~~New Work~~ gute Bezahlung, Lebensphasen angepassten Arbeitszeitmodellen und ~~anderen Maßnahmen~~ innovativer Weiterbildung der Beschäftigten den Öffentlichen Dienst als Arbeitgeber attraktiver machen.

Von Zeile 2004 bis 2007:

Mitarbeitende wohl und willkommen fühlen. Wir wollen, dass das Arbeitsumfeld auf die Bedürfnisse der Menschen ausgerichtet wird: durch gute Bezahlung, gute Ausstattung, Zeitautonomie, ~~flexible Arbeitszeitmodelle~~ (bspw. 4 Tage Woche, 6 Stunden Tag etc.) und passende Raumkonzepte. Zudem wollen wir für Menschen, die in anderen

Von Zeile 2011 bis 2015:

Führungspositionen ermöglichen, damit auch Menschen, die noch anderen Verpflichtungen nachkommen, Führungsverantwortung übernehmen können. **New Work Modernes** ~~über alle Bereiche hinweg prägt nicht nur Start-Ups. Agiles und flexibles~~ Arbeiten in selbstorganisierten Teams sollen zukünftig auch bei der Arbeit im öffentlichen Dienst ~~häufiger zum Standard werden~~ dort erprobt werden, wo die beteiligten Personen diese Arbeitsformen für zweckmäßig halten und sie die Autonomie der Beschäftigten stärkt.

Begründung

Nur wenn wir für die Beschäftigten Sicherheit im Wandel herstellen, werden wir sie auch für unsere Ideen und Vorstellungen gewinnen. Diese Sicherheit kann aus Qualifikationen, Fördergeldern oder anderen Elementen bestehen. Das Know-How von Beschäftigten sollten wir einbinden, um bestmögliche Entscheidungen zu treffen und durch diese Beteiligung auch Akzeptanz für Veränderung zu schaffen.

New Work ist eine vollständig arbeitgeberzentrierte Perspektive auf Arbeitsabläufe, die wir Grüne uns nicht zu eigen machen sollten. Im Gegenteil: Wir sollten die Autonomie der Beschäftigten stärken statt ihre Arbeit und Arbeitszeiten nur so zu flexibilisieren, dass es auf immer stärkere Entgrenzung und Selbstausbeutung hinausläuft. Das steigert höchstens den Krankenstand, aber nicht die Produktivität.

Anmerkung: Dieser Antrag war Teil des größeren Antrags A91, der sich über mehrere Kapitel erstreckt hat. Zur besseren Übersicht wurde der Antrag in Abstimmung mit den Antragsteller*innen aufgesplittet und in dieser Form neu eingestellt.